

IG Halle
Postfach
8640 Rapperswil-Jona

055 214 10 14
office@ighalle.ch
www.ighalle.ch

UTOPIA GARDEN

Als erste Institution in der Schweiz kann die IG Halle die sensationellen Fotografien vom Mars präsentieren, welche die NASA-Sonde *Mars Reconnaissance Orbiter* ab 2006 zur Erde gesendet hat. Die Ausstellung kombiniert das wissenschaftliche Bildmaterial mit künstlerisch-transformativen Perspektiven. Mit fünf weiteren Beiträgen von Kunstschaffenden erkundet *Utopia Garden* menschliche Sehnsuchtsorte im Kontext der Entwicklung von Leben auf dem Planeten.

Ursprünglich für wissenschaftliche Zwecke und künftige Marsmissionen gedacht, wurde eine Reihe der Marsbilder vom Pressefotografen und Art Director Xavier Barral (1955–2019) als Silbergelatineprints für Ausstellungen realisiert. In bis anhin unerreichtem Detailreichtum öffnen diese Aufnahmen den Blick auf nie gesehene kosmische Formationen, die unsere Vorstellungskraft herausfordern und Assoziationen wecken, als stammten sie aus Künstlerhand. Die Landschaften verweisen auf unsere Geschichte, auf die Entstehung der Erde und konfrontieren uns gleichzeitig mit dem Unbekannten und mit einer utopischen Zukunft.

Mit den kargen, scheinbar völlig leblosen Landschaften in Schwarzweiss kontrastieren Denise Koblers Farbfotografien von Gärten und Parks in verschiedenen europäischen Ländern. Der vom Menschen gestaltete Garten spiegelt als Sehnsuchtsort Vorstellungen vom Paradies und von ewiger Fülle. In üppiger digitaler Künstlichkeit beschwört Maya von Moos in ihren Videos den Lebenszyklus herauf.

Experimente mit Pflanzenkeimen dienen Thomas Flechtner als Ausgangslange, um diese mittels fotografischer Perspektive als Landschaften zwischen Natur und Künstlichkeit zu inszenieren. Ähnlich lässt Maya Lalive den Betrachter in die bunten Mikrolandschaften von Flechten eintauchen, die als Pionierorganismen neue Lebensräume erschliessen.

Zwischen Vergehen und Entstehen bewegen sich Doris von Stokars «Lichtzeichnungen» von organischen Strukturen in Graphitstaub. Franziska Rutishauser hingegen befasst sich mit den Spuren, die der Mensch auf dem Planeten hinterlässt, aber auch mit der menschlichen Wahrnehmung, die ähnlich den Weiten des Alls ein grösstenteils unbekanntes und unerforschtes Gebiet ist.

KUNST
ZEUG
HAUS

Eine Ausstellung der IG Halle im
Kunst(Zeug)Haus, Schönbodenstr. 1, 8640 Rapperswil-Jona
Öffnungszeiten: Mi–Fr, 14–18 Uhr | Sa + So, 11–18 Uhr

Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS
Kanton St.Gallen



Ortsgemeinde
rapperswil-jona

RAJ-Stiftung

GÖNNERVEREIN
IG HALLE

avina | stiftung
stephan schmidheiny

ERNST GÖHNER STIFTUNG

UTOPIA GARDEN

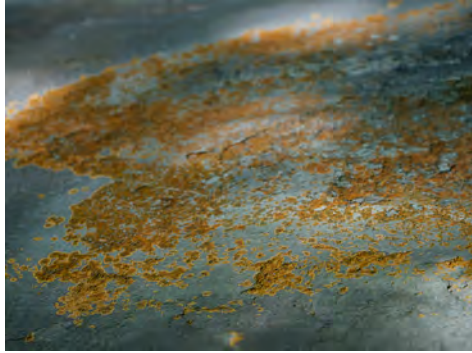
Kunst Experiment Diskurs

IG Halle

Foto: MARS, Meridiani Planum, a large and young crater.
© Nasa/JPL/The University of Arizona/Editions Xavier Barral

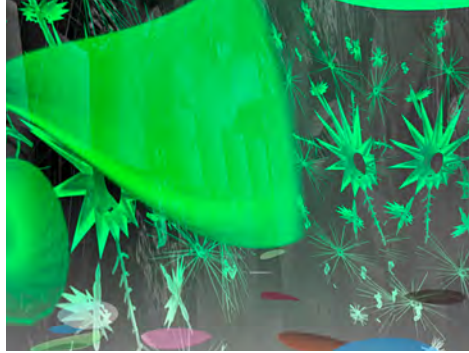
www.ighalle.ch

Maya Lalive



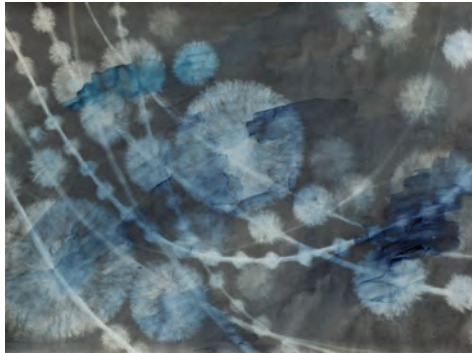
Unknown Landscapes XXII, 2016, Fotografie,
83 x 125 cm

Maya von Moos



Swinging Orders, Filmstill, 2007, Video,
Computer Animation, 3'30"

Doris von Stokar



in between, 2018, Aquarell und Grafit auf Papier,
59 x 83 cm

Denise Kobler



Nacqueville, 2013, Fotografie, 150 x 200 cm

Thomas Flechtner



GERMS, 2013, Fotografie, 140 x 175 cm

Franziska Rutishauser



View - Dark light matter, 2014, Öl/L., 105 x 190 cm

UTOPIA GARDEN

Sehnsuchtsorte

18. August – 3. November 2019

Éditions Xavier Barral / NASA

Denise Kobler

Doris von Stokar

Maya Lalive

Thomas Flechtner

Maya von Moos

Franziska Rutishauser

Vernissage: Sonntag, 18. August, 11.30 Uhr

Einführung: Guido Baumgartner, Co-Präsident und Kurator IG Halle
Kindervernissage um 11.30 Uhr mit artefix kultur und schule

Kulturnacht Rapperswil: Samstag, 14. September, 19.30 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Guido Baumgartner, Kurator IG Halle. Eintritt frei

Inseln – auf den Spuren einer Utopie: Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr

300 Jahre nach der Erstveröffentlichung von Daniel Defoes Robinson Crusoe sprechen Prof. Johannes Riquet, Anglist und Insselforscher, und Dr. Martin Mühlheim, Anglist und Robinson Crusoe-Kenner, über Fiktion und Realität von Inseln in utopischen und anderen literarischen Texten. Moderiert von Guido Baumgartner, Kurator der Ausstellung.
In Zusammenarbeit mit dem Kunst(Zeug)Haus. Eintritt: 20.–

Wild und zahm – Garten-Experimente an der HSR: Sonntag, 13. Oktober, 15.00 Uhr

Prof. Mark Krieger, Landschaftsarchitekt, führt durch den Garten der Hochschule für Technik Rapperswil (gratis). Anschliessender Rundgang durch die Ausstellung *Utopia Garden* im Kunst(Zeug)Haus mit Einführung durch Kurator Guido Baumgartner. Eintritt KZH: 10.–
Treffpunkt: HSR, Oberseestrasse 10, Rapperswil, Schulgebäude Mitte, Nr. 1

Gespräch mit den Kunstschaffenden: Sonntag, 20. Oktober, 11.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit den Kunstschaffenden Denise Kobler, Maya Lalive, Doris von Stokar, Thomas Flechtner, Maya von Moos und Guido Baumgartner, Kurator der Ausstellung. Eintritt 10.–

Mehr als Science Fiction. Vortrag von Dr. Bruno Stanek, Sonntag, 3. November, 11.30 Uhr

50 Jahre nach der Mondlandung zieht es private Pioniere zum Mond und zum Mars. Darüber und über das geplante Marsprojekt von SpaceX spricht und illustriert an der Finissage der Raumfahrtexperte Bruno Stanek. Eintritt: 25.–

Führungen für Gruppen auf Anfrage: 055 214 10 14/office@ighalle.ch